

ROLAND Rechtsschutz erweitert Tarife

Michael Fiedler

Mit einem neuen Tarifkonzept reagiert ROLAND Rechtsschutz auf steigende Kosten, zunehmende Insolvenzen und wachsende Anforderungen im digitalen Raum. Neben erweiterten Leistungen für Privatkunden liegt der Schwerpunkt auf neuen Angeboten für Gewerbekunden – von Wirtschaftsmediation bis hin zu europaweitem Vertrags-Rechtsschutz.



Quelle: Ulrich Kaifer

Anpassung an ein dynamisches Marktumfeld

ROLAND Rechtsschutz hat sein Tarifangebot umfassend überarbeitet. Während sich die letzte Anpassung 2023 auf Privatkunden konzentrierte, richtet sich der Blick diesmal auf gewerbliche Kunden. Ziel ist es, Konfliktlösungen zu erleichtern, rechtliche Risiken breiter abzusichern und Mediation stärker in die Praxis zu integrieren.

„Erstmalig weiten wir unser Konfliktlösungsangebot auch auf unsere Gewerbetarife aus“, erklärt Tarja Radler, Vertriebsvorständin bei ROLAND Rechtsschutz. „Wir sehen bei unseren Firmenkunden einen steigenden Bedarf an außergerichtlichen Einigungen. Denn sie zeigen einen Ausweg aus der Preisspirale.“

Gewerbekunden im Fokus: Mediation, Insolvenzsicherung und Compliance

Die neuen Tarife tragen aktuellen Herausforderungen im Mittelstand Rechnung. Viele Unternehmen sehen sich mit steigenden Kosten, höheren Energielasten und zunehmenden Insolvenzen konfrontiert. 2024 meldeten laut Statistischem Bundesamt 21.812 Unternehmen Insolvenz an – rund 22 Prozent mehr als im Vorjahr.

Als Antwort darauf enthält der neue Firmentarif Premium unter anderem:

- Rechtsschutz bei Insolvenzanfechtungen,
- erweiterte Deckung im Arbeitsrechtsschutz,
- Wirtschaftsmediation für vertragliche oder gesellschaftsrechtliche Konflikte.

„Was nützt es einem Firmenkunden, wenn er über den Rechtsweg Recht zugesprochen bekommt – und am Ende ist die Vertragspartei längst insolvent“, betont Radler. Der außergerichtliche Weg sei oft schneller, kosteneffizienter und ermögliche den Erhalt der Geschäftsbeziehung.

Mediation wird als strukturiertes, freiwilliges Verfahren beschrieben, das von neutralen Mediatorinnen und Mediatoren begleitet wird und auf einvernehmliche Lösungen abzielt. Damit will ROLAND Rechtsschutz eine Brücke zwischen juristischer Klärung und partnerschaftlicher Konfliktlösung schlagen.

Neue Leistungsbausteine für Unternehmen

Über die Mediation hinaus erweitert ROLAND sein Leistungsspektrum für Firmenkunden deutlich. Dazu zählen:

- Erstellung einer Unternehmensvorsorgevollmacht,
- Rechtsschutz bei Urheberrechtsverletzungen,
- Resilienz- und Compliance-Schulungen für Mitarbeitende,
- ein digitaler Vertragsgenerator für rechtssichere Standardverträge.

Darüber hinaus deckt der neue Vertrags-Rechtsschutz Gewerbe Plus Streitigkeiten mit Lieferanten oder Kunden ab – inklusive außergerichtlicher Verfahren in Deutschland und erstmals auch gerichtlicher Verfahren in Europa. Damit erhalten Unternehmen deutlich mehr Wahlfreiheit und können auf Wunsch Gerichtsverfahren vermeiden.

Privatkunden: Schutz bei Cybercrime und digitale Erweiterungen

Auch Privatkunden profitieren von der Tarifüberarbeitung. Die neue Leistungsart Internet-Rechtsschutz bündelt erstmals alle relevanten Bereiche rund um Cyber-Risiken:

- Rechtsschutz bei Urheberrechts- und Reputationsschäden,
- Unterstützung bei Identitätsdiebstahl oder Missbrauch von Zahlungsmitteln,
- psychologische Begleitung bei Cyber-Mobbing.

Darüber hinaus wurde die Premium-Deckung ausgebaut:

- weltweiter Geltungsbereich,
- erhöhte Sublimits bei Urheberrechtsverstößen,
- bis zu drei Löschungsversuche rufschädigender Inhalte,
- Berücksichtigung von Mehrgenerationen- und Patchwork-Haushalten ohne Verwandtschaftsgrad.

Alle neuen Leistungen sind ab sofort verfügbar.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4946416/ROLAND-Rechtsschutz-erweitert-Tarife/>